

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Goldpreis weiter im Aufwärtstrend

- **Silber stärker als Gold**
- **Kapitalerhöhungen bei Minengesellschaften**
- **Stillstand bei Basismetallen**

Bad Salzuflen, 3. März 2014 – Im Februar kannte **Gold** nur eine Richtung: Nach oben. Das gelbe Metall konnte um 6,5 Prozent zulegen und schloss bei einem Kurs von 1.326 US-Dollar pro Feinunze ab. Zwischenzeitlich erreichte der Goldpreis ein Vier-Jahres-Hoch und durchbrach zum ersten Mal seit einem Jahr den 200-Tage-Durchschnitt. Gründe für den Anstieg sehen Experten in der hohen Nachfrage aus China und insbesondere in den stärkeren Investitionen in Gold-ETFs. „An den Mittelzuflüssen der großen Goldfonds lässt sich eindeutig erkennen, dass sich die Einstellung der Investoren zum Gold geändert hat“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. Auch die Banken springen auf den Zug auf und passen ihre Goldprognosen an, wie zuletzt die Schweizer Großbank UBS. „Das ist das typische Verhalten der Banken. An ihren Goldprognosen kann man sehen, was in den letzten sechs Monaten passiert ist. Die meisten Banken haben in der letzten Dekade ihre Goldpreisziele dem Goldpreis nur hinterhergezogen“, sagt Siegel. Auch beim volatileren Goldanhängsel **Silber** ging es wie gewohnt fast doppelt so stark aufwärts. Mit einem Schlusskurs von 21,25 USD pro Feinunze konnte das weiße Metall ein Plus von 10,7 Prozent einfahren.

Platin und **Palladium** haben im Februar um 4,9 bzw. 5,3 Prozent zugelegt. Platin konnte von den Streiks in Südafrika nicht in dem Maße profitieren wie von Analysten erwartet, wird aber dennoch bei einem Kurs von 1.446 US-Dollar weiterhin teurer als Gold gehandelt. „In diesem Fall haben Platin und Palladium eher vom Goldpreisanstieg profitiert als von den Produktionsausfällen in Südafrika“, sagt Siegel.

Die **Aktien der Minengesellschaften** folgten den physischen Metallen und setzten ihren Aufwärtstrend fort. Einige Minengesellschaften nutzten den Kursanstieg zu umfangreichen Kapitalerhöhungen. Insbesondere nordamerikanische und australische Gesellschaften haben zusammengenommen Kapitalerhöhungen nahezu im Milliardenbereich durchgeführt. „Das erstaunliche ist: Hätten die gleichen Gesellschaften vor acht Wochen die gleichen Kapitalerhöhungen durchgeführt, wären die Aktienkurse um 30-40 Prozent eingebrochen. Erst durch die Kursanstiege der letzten zwei Monaten konnten die Kapitalerhöhungen ohne wesentliche Kursverluste vorgenommen werden“, sagt Siegel. Bei den Unternehmen seien die Kapitalerhöhungen mit den

Investoren abgesprochen gewesen, sonst wären Kapitalaufnahmen ohne Rückschläge in den Aktienkursen in diesen Dimensionen nicht möglich. „Das ist ein sehr positives Zeichen weil es zeigt, dass im Gegensatz zu den Zwischenerholungen im vergangenen Jahr aktuell wirklich viel Geld in den Goldmarkt unterwegs ist“, sagt Siegel.

Die **Basismetalle** verharren trotz leichter Gewinne weiterhin in der Seitwärtsbewegung. Sowohl **Aluminium** (+1,2) und **Blei** (+1,1) als auch **Nickel** (+3,7) und **Kupfer** (+0,-1) konnten nicht aus der eingefahrenen Handelsspanne ausbrechen. Nur **Zink** konnte sich mit einem Plus von 7,3 Prozent etwas abheben. „Richtig erstaunlich war im Februar die Performance der weichen Rohstoffe wie Kaffee, Zucker und Sojabohnen, die teilweise bis zu 50 Prozent haussierten“, sagt Siegel. Grund dafür seien insbesondere die extremen Wetterbedingungen auf dem amerikanischen Kontinent.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	+16,01	-40,34	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	+13,24	-31,34	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	+17,39	-34,17	Gold, Silber, Basismetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	+9,11	-46,67	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 28.02.2014

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS, der in 2009 erfolgreichste Goldminenaktienfonds.

Pressekontakt

Stockheim Media

Matus Qurbany

Tel: 069 / 133896-15

Mail: mq@stockheim-media.com